

Griechenland

Mit Pausanias durch Arkadien

1. – 12. Mai 2018

Zu der Reise:

Der Schriftsteller Pausanias bereiste im 2. Jahrhundert n.Chr. die historische Landschaft Arkadien im Herzen der Halbinsel Peloponnes und widmete ihr eine ausführliche Schilderung der uralten Mythen, Städte, Heiligtümer und Kulte. Den Spuren des Pausanias folgend, suchen wir abseits der touristischen Wege kaum bekannte antike Stätten auf: Nestane, Orchomenos, Stymphalos, Pheneos, Kleitor, Lousoi, Bassai, Phigaleia, Alipheira, Mantinea, Tegea, Megalopolis, Lykosoura, Gortys. Abstecher führen uns auch abseits Arkadiens zu berühmten archäologischen Glanzlichtern des mykenischen und klassischen Griechenland, die ein „Muss“ für die Freunde antiker Kunst sind: zu legendären mykenischen Burgen, nach Korinth, zu den panhellenischen Heiligtümern zu Isthmos und Nemea. Und etwas Besonderes: In Eretria sind wir Gast bei den Archäologen der Schweizerischen Archäologischen Schule von Griechenland und werden in den Genuss einer Führung aus erster Hand durch die Schweizer Grabung kommen. Kleine Wanderungen und Spaziergänge mitten in der Frühlingspracht, in einer vom modernen Tourismus kaum berührten Landschaft Griechenlands, lassen diese Reise auch zu einem wahren Naturerlebnis werden.

Reiseleitung: Dr. Sophia Kaempf-Dimitriadou, klassische Archäologin.

Reiseprogramm

1. Tag

Linienflug von Zürich nach Athen. Nach der Landung in Athen Fahrt mit unserem Reisebus über die Euriposbrücke nach **Chalkis** und **Eretria** auf der Insel Euböa.

1mal Übernachtung in ERETRIA.

2. Tag

Das antike **Eretria** wird seit 1968 durch Schweizer Archäologen ausgegraben und intensiv erforscht. Unserer Gruppe wurde eine persönliche Führung durch Kollegen des Grabungsteams in Aussicht gestellt: Stadtmauer mit Westtor, klassische Häuser, Apollontempel, Mosaikenhaus. Besuch des archäologischen Museums.

Am Nachmittag verlassen wir Eretria und fahren Richtung **Korinth** und **Isthmos**.

3mal Übernachtung am ISTHMOS, am saronischen Golf.

3. Tag

Wir fahren ins Tal von **Nemea**, zum panhellenischen Zeusheiligtum, Stätte der nemeischen Spiele. Wir besuchen den Zeustempel, das griechische Bad, das Stadion, sowie das archäologische Museum. Weiterfahrt über **Aidonia** (mykenische Kammergräber) ins Gebiet des nordöstlichen Arkadien. Hoch über dem *stymphalischen See*, den man aus der Heraklessage kennt, sehen wir die Akropolis und die Reste der arkadischen

Stadt **Stymphalos**. Rückfahrt zum Hotel gegen Abend.

4. Tag

Wir besuchen die Ausgrabungen von **Alt-Korinth**: archaischer Apollontempel, Agora, Odeion, Theater. Im völlig neu eingerichteten archäologischen Museum werden bekannte und neue sensationelle Funde präsentiert. Am **Isthmos** liegen die Reste des panhellenischen Poseidonheiligtums. Besuch des Grabungsgeländes und des archäologischen Museums.

5. Tag

Wir verlassen das Hotel und fahren westwärts am korinthischen Golf entlang zur antiken Stadt **Sikyon**: Schönes Theater über dem Golf von Korinth und sehenswertes archäologisches Museum. Weiterfahrt nach **Diakofton**. Nach einer traumhaften Fahrt mit der Zahnradbahn durch die wildromantische *Schlucht von Vouraikos*, eine der schönsten landschaftlichen Erlebnisse Griechenlands, erreichen wir **Kalavryta**, das antike **Kynaitha**, im nördlichen Arkadien. Die Klöster *Mega Spileon* und *Agia Lavra* gelten bei den Griechen als nationale Heiligtümer. Hier wurde am 25. März 1821 die Revolutionsflagge aufgezo-gen und der Befreiungskampf der Griechen gegen die osmanische Herrschaft ausgerufen. Weiterfahrt mit unserem Reisebus nach **Lousoi** südlich von Kalavryta, wo die Reste eines Artemisheiligtums zu sehen sind. Nach einer Fahrt durch das Gebiet der alt-arkadischen Städte **Pheneos** und **Kleitör** erreichen wir gegen Abend unser neues Domizil im malerischen Bergstädtchen **Vytina** in Zentralarkadien.

4mal Übernachtung in VYTINA.

6. Tag

Tagesausflug ins *Lousios-Tal*: nach **Dimitsana** an der Stelle der antiken Stadt **Teuthis** gelegen, deren Akropolis auf dem schroffen Felsen zu sehen ist. Das reizvolle Städtchen, das unter Denkmalschutz steht, spielte in der neueren Geschichte Griechenlands eine wichtige Rolle. Es verfügt über eine alte wertvolle Bibliothek und ein kleines Museum. Etwas südlicher liegt das malerische Bergdorf **Stemnitsa**. Von dort kann man sich in das tief eingeschnittene *Lousiostal* begeben, an dessen steilen Hängen sich mehrere byzantinische Klöster und Eremitenhöhlen befinden. Wir besuchen das **Kloster Prodromou**, dessen Kirche mit schönen Fresken ausgeschmückt ist. Nach einer gemächlichen Wanderung durch eine bezaubernde Landschaft erreichen wir die Reste der antiken Stadt **Gortys** mit einem berühmten Asklepieion. Von dort aus fahren wir mit unserem Bus hinauf zum Dorf **Ellinikon** und weiter nach **Vytina** zu unserem Hotel.

7. Tag

Wir fahren nach **Megalopolis** und suchen die eindrücklichen Reste der grössten Stadt des klassischen Griechenland auf, die Epameinondas im 4. Jahrhundert v.Chr. als Bollwerk Arkadiens gegen Sparta gründete: grösstes griechisches Theater, Thersileion, Agora und diverse Heiligtümer. Anschliessend fahren wir zur alt-arkadischen Bergstadt **Lykosoura**, die Pausanias als die älteste Stadt auf der Erde bezeichnet. Vor der Szenerie einer grandiosen Berglandschaft schmiegt sich am Berghang das Heiligtum der Derspoina („der Herrin“), eines der schönsten Heiligtümer Griechenlands mit einem uralten Mysterienkult an. Am späteren Nachmittag sind wir zurück in **Vytina**.

8. Tag

Wir fahren über **Tripolis** in das Gebiet der antiken Stadt **Tegea**. Wir suchen die weit verstreuten Reste der einst bedeutenden alt-arkadischen Stadt auf: im Dorf Episkopi steht die Dorfskirche mitten auf dem antiken Theater; im städtischen Park sieht man die Reste der antiken Agora; in der Nähe liegen die eindrücklichen Reste des komplett aus Marmor gebauten Athenatempels, dessen Architekt und Bildhauer Skopas von der Insel Paros war. Originalwerke dieses bedeutenden, spätklassischen Künstlers sind im völlig neu eingerichteten Museum Tegeas zu sehen. Die zweitwichtigste Stadt Arkadiens war **Mantineia**. Wir sehen die gut erhaltenen Stadtmauern und das antike Theater. Am späten Nachmittag sind wir im arkadischen **Orchomenos**. Eine kleine Wanderung führt uns zu den Resten der antiken Stadt mit Tempel, Bouleuterion und einem Theater, von dessen Stufen aus man einen unvergesslichen Blick über die Hochebene und die umliegenden Berge Arkadiens geniessen kann. Am frühen Abend sind wir zurück in **Vytina**.

9. Tag

Wir verlassen das Hotel. Fahrt zum Bergdorf **Andritsena** und weiter zum Apollontempel von **Bassai**, der zur Zeit das Ziel eines grossen Restaurierungsprogramms ist. Pausanias bezeichnet diesen Tempel, nach jenem der Athena Alea in Tegea, als den schönsten auf der ganzen Peloponnes. Etwas weiter liegen die Reste der westarkadischen Stadt **Phigaleia** in herrlicher Lage über dem steilen Ufer des Flusses *Neda*: wunderbar erhaltene Stadtmauern, Athenatempel, Brunnenhaus, Nekropole.

1mal Übernachtung in ANDRITSENA.

10. Tag

Wir verlassen das Hotel. Dem oberen Lauf des *Alpheios* folgend, erreichen wir die Reste der westarkadischen Stadt **Alipheira**. Oberhalb des gleichnamigen heutigen Ortes erhebt sich die antike Akropolis mit dem Athenatempel. Von dort aus geniesst man eine herrliche Aussicht! Etwas weiter sieht man das Asklepieion. Anschliessend fahren wir quer durch Zentralarkadien Richtung **Nauplion**. Während eines historischen Spaziergangs durch das malerische Städtchen versetzen wir uns in vergangene Zeiten zurück, als Nauplion eine befestigte Hochburg Venedigs war. Nach dem Befreiungskrieg der Griechen gegen die Osmanen war Nauplion (1828-1834) die erste Hauptstadt des neugriechischen Staates.

2mal Übernachtung in NAUPLION.

11. Tag

Besuch des archäologischen Museums in **Nauplion**. Am Nachmittag fahren wir nach **Midea** und besteigen die mykenische Burg mit ihren mächtigen kyklopischen Mauern und den Resten eines mykenischen Palastes. Im Dorf **Dendra** unterhalb Mideas wurde eine Nekropole mit mykenischen Kammergräbern ausgegraben, deren Funde im Museum von Nauplion zu sehen sind. Rest des Tages zur freien Verfügung in **Nauplion**.

12. Tag

Wir verlassen Nauplion und fahren über Korinth aufs Festland, zum **Heraion** von **Perachora**, ein selten aufgesuchtes Heraheiligtum in bezaubernder Lage am korinthischen Golf. Weiter über Eleusis Richtung **Athen**, direkt zum Flughafen „Eleftherios Venizelos“:

17:50h Swissflug nach Zürich.

19:35h Landung in Zürich.